

Tipps: Plastik vermeiden und reduzieren



Essen, Trinken, Einkauf

- Trinkt, wenn möglich Leitungswasser
- Lose Lebensmittel kaufen und auf Verpackungen verzichten
- Nutzt „Unverpackt“ Läden, falls es bei euch einen gibt
- Obst, Gemüse, Kräuter auf der Fensterbank, Balkon oder im Garten (Gemeinschaftsgärten, Schulgarten, Urban Gardening) anbauen
- Brot vom Bäcker anstatt Supermarkt, dort ist es meist in Plastik verpackt
- Verwendet Stofftaschen anstatt Plastiktüten beim Einkaufen
- Mehrweg- und Pfandsysteme nutzen anstatt Einweg z.B. Getränke, Milch, Sahne und Joghurt
- Bei Getränken „To go“ gibt es in vielen Städten mittlerweile Pfandbecher z.B. „RECUP“
- Vor Ort essen und nicht „To go“ oder in eigene Gefäße füllen lassen
- Plastikfreie Kaugummis
- Eis in der Waffel anstatt im Becher mit Plastiklöffel
- Keine Fertigprodukte, lieber regional, saisonal und frisch essen



zu Hause

- Trennt euren Müll
- Wenn ihr keine Werbung im Briefkasten möchtet, „Bitte keine Werbung“ Aufkleber anbringen
- (Bienen)wachstücher statt Frischhaltefolie
- Kosmetik- und Pflegeprodukte ohne Mikroplastik
- Feste Seife, Shampoo, Spülung anstatt Flüssigprodukte, die gibt es auch ohne Verpackung
- Alte Verpackungen als Mülltüte oder Aufbewahrung verwenden
- Dinge selbst herstellen, eine [Anleitung für Knetseife findet ihr hier](#)





Schule

- Trinkflasche und Vesperdose verwenden
- Buntstifte aus Holz, anstatt Filzstifte aus Plastik
- Lineale, Scheren etc. gibt es auch aus Holz oder anderen Materialien
- Klebstoff selbst machen, eine [Anleitung gib es hier](#)
- Veranstaltet Projektstage und Aktionen rund um das Thema „Plastik“: z.B. gemeinsam Müll sammeln in der Natur, „Challenge“ eine Woche plastikfrei leben
- Plastikfreies Schulfest veranstalten



Freizeit

- Unterwegs, bei Partys oder Veranstaltungen auf Einweg Geschirr, Plastiktrinkhalme etc. verzichten
- Geschenke verpacken ohne Plastik: Alte Zeitungen/Poster/Stoffreste anstatt Geschenkpapier; Anstatt Klebestreifen Schnur verwenden oder Verpackungen, die Teil des Geschenks sind z.B. schönes Tuch oder Aufbewahrungsbox
- Weniger neues kaufen: Besser ausleihen oder gebraucht kaufen
- Weniger wegwerfen: Sachen, die ihr nicht mehr braucht, nicht in den Müll, sondern verkaufen, verschenken oder spenden
- Reparieren statt wegwerfen
- „Upcycling“: Bastelt neues aus altem
- Kleidung mit Kunstfasern meiden, besser Naturfasern
- Kleidung lange verwenden und Kleidertauschpartys veranstalten

